



„Genderkonzept für die Schule“

Empfehlung in Form einer Schreibanleitung zum Gleichstellungsbericht 2010 – 2013, S.59

Gender im Schulprogramm

Ein „Forschungs- und Entwicklungsauftrag“

3 Dimensionen

- Gleichstellung als eigenes Kapitel, als Auftrag (SchulG, LGG, AGG)
- Gleichstellung als Querschnittsperspektive bei anderen Themen
- Sprachkontrolle im Schulprogramm

Gleichstellung als eigenes Kapitel

- Erziehungsziel: Rollenbilder
- Pädagogischer Auftrag
- Beteiligte
- Entwicklungsvorhaben

„Baustellen der Gleichstellung“ (Vorüberlegungen)

- Wahrnehmung von Gleichstellung im Kollegium
- Geschlechterbewusstes schulinternes Curriculum
- Geschlechtergerechte Unterrichtsmethoden
- Gewaltprävention unter dem Geschlechteraspekt
- Aufbrechen von Geschlechterstereotypen im Unterricht
- Berufs- und Lebensplanung
- Zusammenarbeit mit Eltern

Strukturelle Ansätze:



- Klassenleitung
- Klassenzusammensetzung
- Bewegungsräume von Jungen und Mädchen
- Fahrten und Ausflüge, Aktivitäten
- Klassensprecher/in, andere Aufgaben
- Fächerwahl
- Abschlüsse
- ...

Pädagogische Projekte:

- Jungen- und Mädchenerziehung
- Projekttag
- Aktionen
- Berufswahlbegleitung
- Elternarbeit

Dienstliche Ansätze:

- Verteilung der Aufgaben und Funktionen
- Berufliche Entwicklung in der Schule
- Beteiligung in Gremien und Ausschüssen
- Entscheidungsträger/innen

Gleichstellung bei anderen Themen im Schulprogramm („Querschnittsaspekt“)

Durchforstung der vorhandenen Texte auf Gleichstellungsaspekte hin:

- Ist GL mitgedacht?
- Gibt es Benachteiligungen/ Ungleichbehandlungen?
- Muss der GL-Aspekt in die Diskussion gegeben werden?
- Muss der GL-Aspekt hinzugefügt werden?

Sprachkontrolle



- Ist das Schulprogramm sprachlich „gegendert“?
- Siehe dazu Erlass des Justizministeriums:

Gleichstellung von Frau und Mann in der Rechts- und Amtssprache
Gem. RdErl. d. Justizministeriums - 1030 - II A. 325 -, d.
Ministerpräsidenten
und aller Landesministerien v. 24.03.1993